



LOCANIS G-TRACK



Unser Kunde

Kaindl ist weltweit führender Hersteller von veredelten Holzwerkstoffen und Laminatfußböden. Seit seiner Gründung vor mehr als 100 Jahren hat sich das Salzburger Unternehmen von einem Sägewerk mit regionaler Bedeutung kontinuierlich zur Weltspitze hochgearbeitet. Dank eines kompromisslosen Qualitätsanspruches und dem Bestreben, immer einen Schritt voraus zu sein.

Informationen:

Umsatz 05/06:	402 Mio. Euro
Investitionen:	21 Mio. Euro
Absatzwege:	ca. 30 % Möbelindustrie ca. 30 % Platten- und Fachhandel ca. 40 % DIY (Do it yourself)
Exportanteil:	93 %
Mitarbeiter:	800

zum Standort:

Anzahl der Stapler:	19 (1/12to, 6/9to, 4/5to, 8/2to)
Anzahl der Schichten:	2
Lagerfläche:	40.000 m ²
Anzahl beladener LKW/Tag:	130 Ladungen
ERP System:	SAP
Lagerverwaltungssystem:	RELAG
Staplerleitsystem:	RELAG
Warenverfolgung:	G-TRACK
Indoornavigation:	G-TRACK



LOCANIS AG
Münchner Straße 18
D-85774 Unterföhring
Telefon: +49-(0)89-74 89 00-0
Telefax: +49-(0)89-74 89 00-199
info@locanis.com
www.locanis.com

WEGWEISEND

Integrierte Lagersteuerung mit automatischer
Warenverfolgung am Beispiel der
M. Kaindl Holzindustrie



0307 - www.besteller-gmbh.de





LOCANIS G-TRACK

Ausgangssituation

Der in der Nähe von Salzburg gelegene Megastore der Firma M. Kaindl Holzindustrie ist mit seiner Lagerfläche von 40.000 m² eines der größten und modernsten Lager in Europa. Mit 19 Staplern werden im Zweischichtbetrieb im Monat 40.000 m³ Holzwerkstoffe und veredelte Produkte auf LKW, Bahn und Container verladen. Bis zur Einführung der separaten Lagerverwaltung und des Staplerleitsystems gab es im Bereich der Logistik keine direkte Systemunterstützung.

Ziele und Maßnahmen

Durch eine positive Umsatzentwicklung in den letzten Jahren nahm der Flächenbedarf im Lager stetig zu. Die zunehmende Vielfalt der Kundenaufträge führte zu deutlich mehr Lagerbewegungen. Mit der Einführung des Lagerverwaltungssystems sollte eine optimale Nutzung der vorhandenen Flächen sowie eine effiziente Ressourcenverwaltung zur Steuerung der Lagerbewegungen realisiert werden.

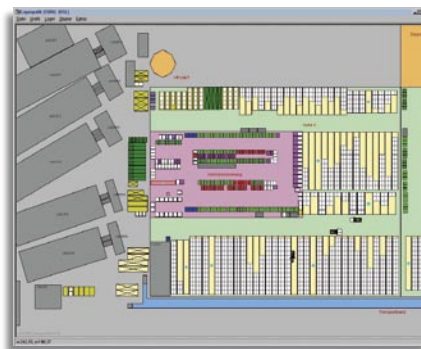


Abb.: Visuelle Lagerdarstellung

Hauptziel der Einführung einer systemgestützten und prozessgesteuerten Lagerwirtschaft waren:

- ▶ Überführung Kopfwissen zu Systemwissen
- ▶ Kostensenkung durch Automatisierung und Optimierung des Lagerprozesses
- ▶ Arbeitsaufwand des Personals durch Wegfall von Such- und Leerfahrten verringern
- ▶ Drastische Reduzierung der Inventuraufwendungen
- ▶ Steigerung der Lagerkapazität durch Verdichtung der Lagerflächen
- ▶ 100% Bestandswahrheit in Echtzeit

Eingesetzte Softwarelösungen bei M. Kaindl Holzindustrie

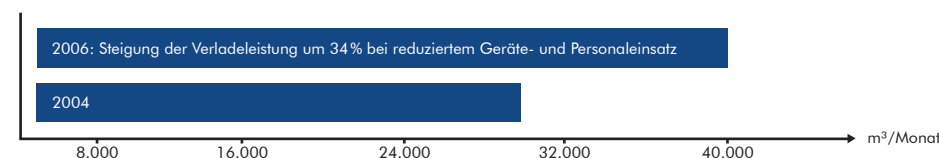
ERP/ PPS/ WWS - SAP AG	Strategische und operationale Planung	Administrativ
LAGERVERWALTUNGSSYSTEM RELAG - SYSTEM	Steuerung aller Prozesse im Lager	
STAPLERLEITSYSTEM RELAG - SYSTEM - SLS	Steuerung aller Fahraufträge	Operativ
INDOORNAVIGATION G-TRACK – LOCANIS AG	Positionsbestimmung der Stapler	

Optimierung

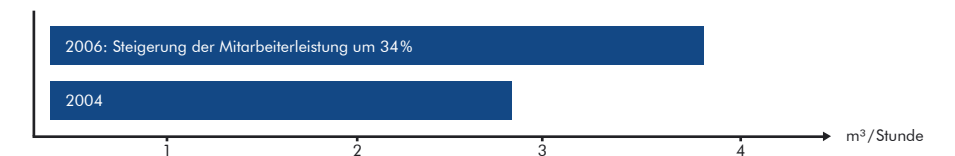
Nach einer Projektlaufzeit von 15 Monaten konnten nach der Abnahme im Juli 2006 folgende Optimierungen festgestellt werden:

- ▶ 100% Prozesstransparenz
- ▶ 100% Lieferfähigkeit
- ▶ Umsetzung einer systemgeführten, permanenten Inventur
- ▶ Bestandsoptimierung (Einsparungspotential mehr als 100.000 Euro im Jahr)
- ▶ 100% garantierte Bestandswahrheit
- ▶ Lagerkapazitätserhöhung um 7.500 m³ (entspricht 15%)
- ▶ Fehlerfreie Verladung von komplexen Kommissionen

Aktuell sind 19 Stapler für den Megastore von Kaindl im Einsatz. Sie be- und entladen täglich im Durchschnitt 220 LKW- und Waggonladungen just in time. Die Verladeleistung ist dank der Umstellung um 34% gestiegen.



Die Kommissionierleistung konnte nahezu verdoppelt werden. Ohne das System wäre dies nur durch erheblichen Mehraufwand an Personal und Staplern möglich gewesen. Laut der Unternehmensleitung konnten somit 12 Mitarbeiter und 3 Stapler eingespart werden.



Die durch das System erreichten Einsparungen im sechsstelligen Bereich führten in der Summe dazu, dass sich die getätigten Investitionen nach weniger als 18 Monaten amortisierten.

Zitat Herr Ing. Christian Meschnig (Geschäftsführer M. Kaindl Holzindustrie)

„Das System spielt seine Stärken bei komplexen und dynamischen Lageranwendungen mit großem Volumen und unterschiedlichen Produkten – von der Fußbodenleiste bis zum Großpaket von 7 Tonnen – auf frei bewirtschafteten Flächen voll aus.“

Durch die Überführung von Kopfwissen in Systemwissen wurde neben einer massiven Effizienzsteigerung die Flächenbewirtschaftung, die Geräteauslastung, die Bestandswahrheit und selbstverständlich auch die Lieferfähigkeit wesentlich verbessert.“

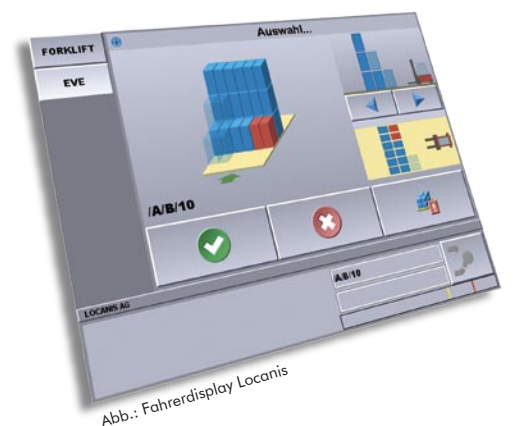


Abb.: Fahrerdisplay Locanis